



Präsentation ausgewählter Ergebnisse des Projektes „Leitung werden – Leitung sein“

Prof. Dr. Jens Müller
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Unter Mitwirkung von:
Anna Barth (B.A.), Prisca Halter (B.A.) , Julia Illi (B.A.), Lisa Katharina Kenk (B.A.), Amelie Oertel (B.A.),
Silas Ruff (B.A.), Tanja Schick (B.A.), Aurela Ukshinaj (B.A.), Zafiria Zerva (B.A.)

Ludwigsburg, 21.06.2023



AGENDA

- Forschungsfragen, Forschungsdesign und Forschungsmethoden
- Ausgewählte Ergebnisse der Erhebung
- Pointierte Zusammenfassung
- Ausgewählte Empfehlungen



Forschungsfragen:

- Wie erleben pädagogische Fachkräfte den Wechsel in die Leitungsposition?
- Wie erleben Leitungen die Ausübung ihrer Leitungstätigkeit?
- Welche Unterstützung durch den Träger wünschen sich Leitungskräfte, beim Wechsel in und der Ausübung der Leitungstätigkeit?



Forschungsdesign:

- angelehnt an „Action Research“ (Dickens & Watkins 1999)

Forschungsmethoden:

- leitfadengestützte Interviews (exemplarisch, qualitativ)
- standardisierte Online-Fragebögen (quantitativ)



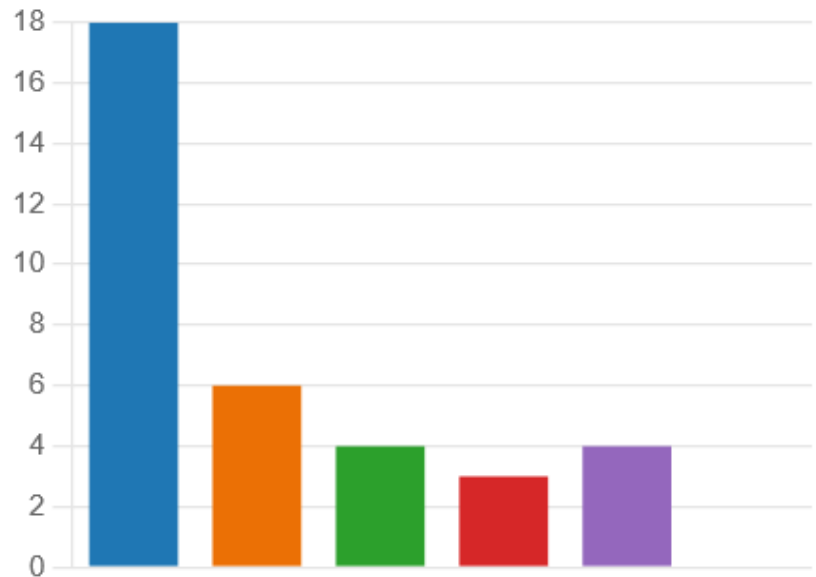
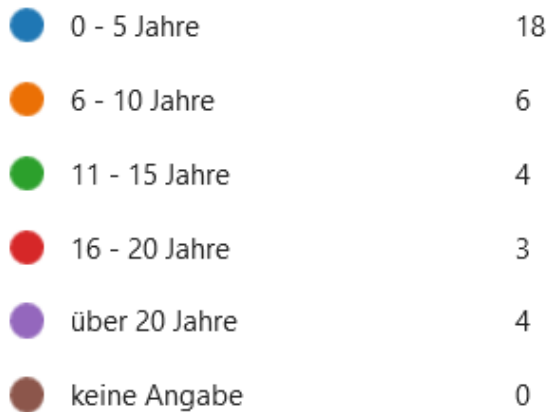
4. Welche ist Ihre höchste Qualifikation?

● ErzieherIn	18
● SozialpädagogIn	6
● PädagogIn / Erziehungswissenc...	1
● KindheitspädagogIn	2
● andere Qualifikation	8










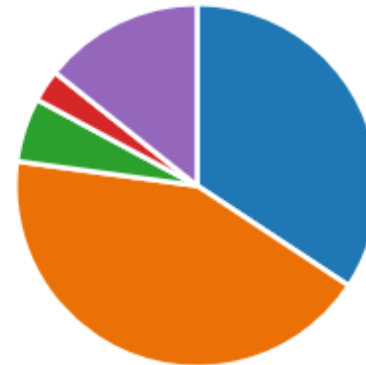
6. Seit wie vielen Jahren sind Sie in der Leitungsposition?





11. Wie verlief der Wechsel in die Leitungsposition aus Ihrer Sicht?

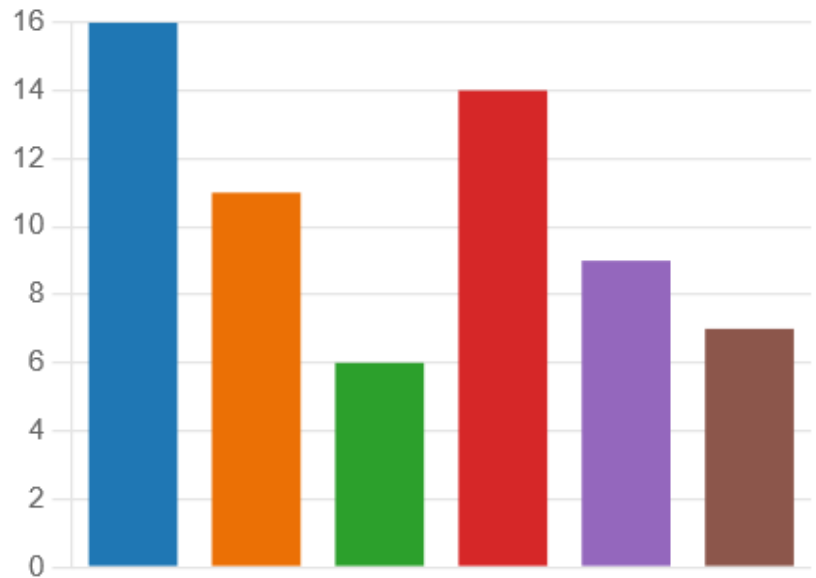
	sehr gut	12
	gut	15
	weniger gut	2
	nicht gut	1
	keine Angabe	5





15. Welche Unterstützungsmaßnahmen standen Ihnen zur Verfügung?

● Unterstützung durch die vorheri...	16
● Coaching	11
● Supervision	6
● Kollegiale Beratung	14
● Fort- und Weiterbildung	9
● Sonstiges	7





Pointierte Zusammenfassung:

- Der Großteil der Leitungen sind Erzieherinnen.
- Fort- und Weiterbildungen werden gezielt für Leitungshanden belegt.
- Viele Leitungen sind erst relativ kurze Zeit in der Leitungsposition.
- Die Leitungen schätzen sich generell kompetent ein, jedoch werden die eigenen Kompetenzen tendenziell weniger gut bewertet, wenn die Aufgaben sich vom direkten Leitungs- und Führungshandeln entfernen.
- Die Leitungen wünschen sich u.a. eine Leitungsfortbildung bzw. Fortbildungen zu Leitungsthemen, kollegialen Austausch bzw. kollegiale Beratung, Supervision und Partizipationsmöglichkeiten.
- Es besteht anscheinend ein Wunsch nach eher kommunikativen Formaten.



Ausgewählte Empfehlungen:

- Eine Leitungsfortbildung zu Themen wie „Leitung & Führung“, „Leitungsaufgaben“, evtl. speziell mit Bezügen zur Organisationsumwelt sowie Austauschmöglichkeiten.
- Ein Coaching, das den Aneignungs- und den Implementierungsprozess begleitet.
- Eher kürzer angelegte Fortbildungsangebote, z.B. In-House-Seminare für Leitungen und Stellvertretende Leitungen.
- AGs zu bestimmten Leitungsthemen (auch für Stellvertretende Leitungen) implementieren.
- Die bereits bestehenden Unterstützungssysteme noch deutlicher kommunizieren.
- Austauschmöglichkeiten zwischen den Kita-Leitungen zu aktuellen Themen.
- Evtl. gegenseitige Hospitationen.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**